

Feuer auf Schloß Arensburg

Rinteln, Lk. Schaumburg (Nds). Am Donnerstagmorgen gegen 06:30 h gingen zahlreiche Notrufe bei der integrierten Regionalleitstelle Schaumburg/ Nienburg ein, dass es auf dem Gelände des Schloß Arensburg brennen solle. Sofort löste die Leitstelle Alarm für die Feuerwehren Rinteln; Steinbergen, Deckbergen, Westendorf, Schaumburg, Ahe, Engern und Uchtdorf, sowie dem Gerätewagen / Atemschutz der Kreisfeuerwehr, aus.

Als die ersten Kräfte an der Einsatzstelle eintrafen, stand der Dachstuhl eines Nebengebäudes in Vollbrand.



Mit einer Riegelstellung konnte die Feuerwehr ein Übergreifen auf das Hauptgebäude sowie einer nebenan stehenden Scheune verhindern. Die Anfahrt zum Gelände gestaltete sich für die Einsatzfahrzeuge schwierig, da aufgrund einer Baustelle die Zufahrt zum Arensberger Schloß aufgerissen war.

Mitarbeiter des benachbarten Steinbruches eilten mit einem Radlader herbei, um mit Schotter eine provisorische Zufahrt zu schaffen. Nachdem die Drehleiter in Stellung gebracht werden konnte, wurde mit dem Wenderohr die Brandbekämpfung auf dem Dachstuhl vorgenommen.

Da sich laut Angaben von Anwesenden, sich noch zwei Personen im Objekt aufhalten sollten, wurden diese mit mehreren Atemschutztrupps gesucht.

Ein Notfallseelsorger kümmerte sich nach dem Auffinden der Personen um diese.

Mit mehreren Rohren gingen die 100 Einsatzkräfte gegen die Flammen vor, sodass nach dreißig Minuten Feuer unter Kontrolle gemeldet werden konnte.

Die Nachlöscharbeiten zogen sich noch für mehrere Stunden hin. Das seit rund zehn Jahren leerstehende Gebäude konnte nicht mehr gerettet werden und ist stark beschädigt.

Der ebenfalls an der Einsatzstelle bereitstehende Rettungsdienst brauchte nicht tätig werden, verletzt wurde niemand.

Text, Fotos: Sven Geist